

Oktober 2010 **Barbinger Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5188



Bürgermeister Albert Höchstetter feierte 60. Geburtstag

Als Bürgermeister Albert Höchstetter am Mittwochmorgen um 8 Uhr in Begleitung seiner Gattin Gisela das Rathaus in Barbing betrat, wurde er schon musikalisch von Bauhofleiter Siegfried Gehringer und seiner „Steirischen“ begrüßt. Alle Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes gratulierten ihrem Chef aufs Herzlichste. Die nächste Überraschung folgte auf dem Fuße, mit den Kindern des Kindergartens Sarching und Leiterin Petra Neumeier. Kurz darauf in Folge füllte sich das Rathausfoyer mit allen Sprösslingen des Kindergartens St. Martin aus Barbing, nebst Leiterin Edith Wellner und dem gesamten Team. Sie bedankten sich für die wunderschönen neuen Möbel nach der Generalsanierung. Mehr und mehr füllte sich das Rathaus auch mit vielen Bürgern und langjährigen Wegbegleitern, die es sich ebenfalls nicht nehmen ließen ihrem „Albert“ zu gratulieren, selbst Parteigrenzen waren an diesem Tag keine Hürde. Auf den „zehn-Uhr-Termin“ freute sich Albert Höchstetter

ganz besonders. Allerdings kamen die Gratulanten nicht zu ihm, sondern Albert Höchstetter und Ehefrau Gisela folgten einer Einladung der 207 Grundschüler, die ihm in der Aula ein herzliches Willkommen bereiteten. Mit Gedichten, Liedern und Parodien erfreuten sie das Geburtstagskind. „Unser Bürgermeister hat immer ein offenes Ohr und unterstützt unsere Schule sehr großzügig“ leitete Rektor Karl Appl seine Laudatio ein. Und der Bürgermeister habe natürlich auch einen tollen Namenspatron, nämlich Albertus Magnus, und weil nicht nur der Gelehrte Großes geleistet habe, sondern auch Albert Höchstetter, sei er auf die Idee gekommen von Künstler Joseph Neustifter einen Schlüsselanhänger entwerfen zu lassen mit dem Bildnis von Albertus Magnus, so schliesse sich der Kreis, so Karl Appl bei der Geschenkübergabe, denn Sie sind unser „Albert der Große“. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott dankte das Geburtstagskind für die vielen guten Wünsche. Zurück im

Lesen Sie weiter auf Seite 3 ►



Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 26.11. (Nr. 11/10)

Annahmeschluss Dienstag, 16.11. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 Häckselplatz Barbing

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, am Häckselplatz keinen Bauschutt und sonstigen Müll zu entsorgen.

2 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

3 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 11.11.2010, 09.12.2010

4 Broschüren

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

5 Die nächsten Abfuhrtage sind:

Restmülltonne: 02.11., 15.11., 29.11., 13.12.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 09.11., 8.12.
für Sarching 08.11., 6.12.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

29.10. Moritz-Apotheke, Neutraubling	
30.10. Schloß-Apotheke, Altteglofsheim	
31.10. Neue-Apotheke, Neutraubling	
01.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
02.11. Adler-Apotheke, Neutraubling	
03.11. Apotheke im Globus, Neutraubling	
04.11. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
05.11. Engel-Apotheke, Barbing	
06.11. Moritz Apotheke, Neutraubling	
07.11. Moritz-Apotheke	
08.11. Schloß-Apotheke	18.11. Neue-Apotheke
09.11. Neue-Apotheke	19.11. Regenbogen-Apotheke
10.11. Regenbogen Apotheke	20.11. Adler Apotheke
11.11. Adler Apotheke	21.11. Apotheke im Globus
12.11. Apotheke im Globus	22.11. St. Michael-Apotheke
13.11. St. Michael-Apotheke	23.11. Engel-Apotheke
14.11. Engel-Apotheke	24.11. St.-Georgs-Apotheke
15.11. St.-Georgs-Apotheke	25.11. Moritz-Apotheke
16.11. Moritz-Apotheke	26.11. Schloß-Apotheke
17.11. Schloß-Apotheke	27.11. Neue-Apotheke



Umweltmobil:

17.11., 10:30 - 11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof
17.11., 13:30 - 15:00 Uhr, Barbing, Rathausplatz
18.11., 10:00 - 11:15 Uhr, Donaustauf, Wertstoffhof

6 Ablagerungen von Rasenschnitt in Gräben und Grünanlagen

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger darum, Rasenschnitt und Gartenabfälle nicht in den Grünanlagen und Gräben des Dorfes zu entsorgen. Bitte die Container im Wertstoffhof dafür benutzen.

7 Hör- und Sprachtest für Kinder:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“. Termin: 09.12. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

8 Wir weisen darauf hin, dass RVV-Tickets auch in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, erworben werden können.

Praxis für Podologie und Wundmanagement

medizinische Fußpflege

Beate Röhrl

- Podologin mit Kassenzulassung -
- Fußreflexzonen-Therapeutin -
- Wundexpertin ICW -

Meine Leistungen:

- ◇ med. Fußpflege mit Verlaufsdokumentation
- ◇ Spezialfußpflege für Diabetiker ggf. in Verbindung mit ihrem Hausarzt

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche
Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)
www.podologie-röhrl.de

Rathaus gaben sich die Amtskollegen des Landkreises Regensburg und Gratulanten aus Politik und Wirtschaft die die Klinke in die Hand und wünschten für die Zukunft viel Gesundheit und Schaffenskraft. Ganz nach dem Wunsch des Bürgermeisters wurden keine große Reden geschwungen, sondern gefeiert. Geschäftsführendes Präsidialmitglied im Bayerischen Gemeindetag, Dr. Jürgen Busse und Dr. Uwe Brandl aus Abensberg, Präsident des bayerischen Gemeindetages überreichten an Albert Höchstetter den Bayerischen Löwen in Bronze, für seine Verdienste auf kommunaler Ebene. Auch abends im Rathaussaal von Barbing wollte die Schlange der Gratulanten nicht enden. Seine Bürgermeisterkollegen, Gemeinderäte und Vereinsvorstände sowie die Führungskräfte der Landkreisfeuerwehr mit KBR Waldemar Knott, KBI Theo Gruschka und KBM Franz Schweiger ließen es sich nicht nehmen zu gratulieren. Musikalische Gratulationen kamen auch von der Jugendblaskapelle Barbing und dem Männerchor. Dass alle gekommen waren, bekundete der Gefeierte in seinen Begrüßungsworten, diese Wertschätzung sei für ihn

und seine Frau eine unendliche Freude. Gerade die Gemeinschaft und das gute Miteinander in der Gemeinde Barbing habe hohe Anerkennung, war der festen Überzeugung, dass dies im Wesentlichen natürlich an den Menschen der Dörfer liege, denen das Lebensumfeld wichtig sei. In Barbing werde eine besondere Kultur des guten Umgangs miteinander gepflegt, der von der Wertschätzung dem anderen gegenüber geprägt sei. Spürbar sei dies in den Dörfern, den Vereinen, aber auch im Gemeinderat. Das wichtigste sei, dass die Strukturen stimmen, die wir uns vorgeben für das Leben in unserer Gemeinde, unabhängig wer an der Spitze stehe. Auch wenn einem nicht alles zufalle, so müsse man dankbar sein, dass man in so einer wunderbaren Landschaft lebe und es uns gut gehe, dies solle man sich bei einem Spaziergang in der Donaulandschaft immer wieder bewusst machen. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich für die vielen Geschenke und Glückwünsche zum Zeichen seiner Wertschätzung, die diesen Tag für ihn unvergesslich haben werden lassen.

Fahrradrallye in Barbing

67 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis vierzehn hatten sich zur 12. Fahrradrallye des Arbeitskreises Jugend und Familie eingefunden. Bei den verschiedenen Stationen musste nicht nur die Geschicklichkeit sondern auch Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden, sei es beim Slalomparcour, Büchsenwerfen oder beim Benennen von Musikinstrumenten. Einen Heidenspaß hatten die tollkühnen Radler wieder bei der letzten Station, das „Schlammloch“, das mit „Juchee“ durchfahren werden musste, um noch einmal extra Punkte zu sammeln. Den Fahranfängern standen die Feuerwehrmänner wieder hilfreich zur Seite. Wer alle Stationen mit Bravour durchlief, hatte die besten Chancen, einer der drei ersten seiner Alterskategorie zu sein und die heiß begehrten Medaillen, die die Firma Angelsport Rogner spendierte, zu ergattern. Jedoch ging an diesem Tag keiner der jungen Radler leer aus, und alle konnten sich neben einer Urkunde auch über eine riesige Tüte Gummibärchen freuen. Stellvertretend für die Organisatoren dankten Sigrid Gaber, Richarda Auburger, Manfred Baumgartner und Stefan Kumpfmüller der Gemeinde Barbing, Angelsport Rogner sowie allen Vereinen und Gruppen, die zum Gelingen der Fahrradrallye beitrugen. Für das

leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr die Spieler der B-Jugend mit ihrem Trainer Klaus Leopold. Mit großer Spannung ging es abschließend zur Preisverleihung. In der Altersgruppe der Kindergartenkinder landete Jeremias Brüll auf dem ersten Platz, gefolgt von Elisa Stempf und Antonia Dorsch. Bei den Kindern der 1./2. Klasse konnte sich Julia Boronowski den begehrten ersten



Platz sichern. Auf dem zweiten Platz landete Catherina Dorsch, gefolgt von Herzberg David. Johanna Grünthaler freute sich über den ersten Platz bei den Schülern der 3./4. Klasse. Lukas Herzberg landete auf dem zweiten Platz und Adrian Hagen auf dem dritten. Bei den „Großen“ ab der 5. Klasse sicherte sich Benedikt Höpfl den ersten Platz, gefolgt von Marco Dürschl und Elias Brüll.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG

Bauunternehmen



Donaustauffer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmeltoss-bau.de
www.himmeltoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Herzlichen Dank

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Gratulanten für die zahlreich überbrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

60. Geburtstages

bedanken.

Ihr Bürgermeister Albert Höchstetter

Noch mehr Bürgerfreundlichkeit und Service in Barbinger Passbilder jetzt im Rathaus erhältlich

Rechtzeitig zur Einführung des neuen Personalausweises ab 01. November 2010 hat die Gemeinde Barbinger in Kooperation mit dem Fotostudio Schwarz einen modernen Passbildautomaten im Passamt des Rathauses aufgestellt. Es ist nun möglich, direkt im Rathaus, ohne zeitaufwändige Umwege die neuen biometrischen Bilder für Personalausweise und Reisepässe anzufertigen und sofort mitzunehmen. Die Bilder können ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente wie Führerscheine, Behindertenausweise, Krankenversichertenkarten, Anglerkarten etc. verwendet werden.

Die Bedienungsführung des Automaten ist leicht verständlich gehalten. Die Mitarbeiter der Gemeinde Barbinger konnten sich bereits von der neuen Errungenschaft überzeugen und waren von der Qualität der Bilder begeistert. Der Preis für 4 Passbilder liegt

bei 10,- Euro. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass dieser zusätzliche Service von allen Bürgern gerne angenommen wird.

Bildunterschrift: Geschäftsleiter Thomas Geser und Mitarbeiter Fabian Kaptein beim Anfertigen der ersten Passbilder mit dem neuen Automaten.

Liebe Barbinger und Barbinger Familien, wieder ist es soweit. Es wäre schön, wenn der traditionell eingeführte Lebende Adventskalender auch heuer wieder weiterleben würde. Alle, die ein Fenster gestalten möchten, bitte ich, sich bis spätestens 15. November zu melden.

Für nähere Infos stehe ich gerne zur Verfügung. Bitte melden bei Manuela Dürschl, Tel. 910 600.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten.

Aus dem Standesamtregister September 2010 bis Oktober 2010

Geburten

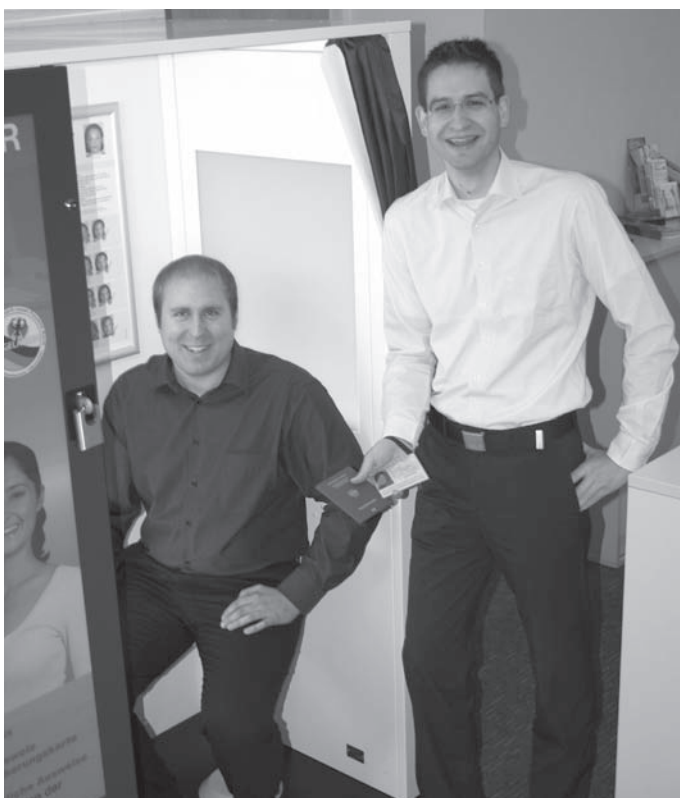
am 09.10. Julia Christina Sophia,
Claudia und Christian Krause
Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 23.09. Anita Lorber und Franco Rizzin, Barbinger
am 01.10. Eveline Beck u. Waldemar Iwanischew,
Barbinger
am 15.10. Rebekka Holz und Jörg Rösler, Unterheising
am 15.10. Kerstin Huth und Osman Restelica, Barbinger
am 20.10. Christine Aschenbrenner und
Siegfried Gehringer, Unterheising
am 21.10. Franziska Stern und Daniel Bübl, Friesheim

Sterbefälle

am 16.09. Johann Gitschtaler, Barbinger
am 24.09. Rosina Wein, Barbinger
am 24.09. Wolfgang Schindlbeck, Barbinger
am 03.10. Norbert Stefanowicz, Sarching



Victoria Aichinger als Elternbeiratsvorsitzende bestätigt

Im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedete die Johann-Michael-Sailer Grundschule Barbing am Mittwochabend in Anwesenheit der jüngst gewählten Klassenelternsprecher/innen für das Schuljahr 2010/2011 den scheidenden Elternbeirat des abgelaufenen Schuljahres. Rektor Karl Appl dankte den engagierten Eltern unter der Vorsitzenden Victoria Aichinger für das unermüdete Engagement, die viele Zeit und großen Mühen, die sie in das lebendige Schulleben eingebracht hatten. Er lobte vor allem die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schullei-



tung. Alle größeren Schulveranstaltungen wären ohne die tatkräftige Unterstützung des Elternbeirates und vieler Eltern nicht möglich gewesen. In diesem Jahr werde man sich neben der Erstellung einer Pausenordnung auch einem Schulvertrag zwischen Schule, Eltern und Schülerinnen und Schülern widmen. Ganz besonders wichtig war es Rektor Appl und Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb sich bei den scheidenden Elternbeiräten Christa Döhler, Waltraud Landsmann, Alexandra Junge, Cornelia Laschinger, Nicole Swoboda und Ewa Burckhardt mit einer Flasche Sekt und einer Karte mit persönlichen Worten zu bedanken. Unter Anwesenheit der Klassenelternsprecher und ihrer Stellvertreter konnte Victoria Aichinger in ihrem Amt als Elternbeiratsvor-

sitzende bestätigt werden, ebenso wie ihre Stellvertreterin Christine Gschoßmann. Als Kassier fungiert auch in diesem Jahr Anette Vogl. Nachdem sich niemand für das Amt des Schriftführers zur Verfügung stellte, werden diese Aufgabe Victoria Aichinger und Christine Gschoßmann in Form einer Personalunion übernehmen.

Des Weiteren engagieren sich im Elternbeirat: Andreas Dorsch, Judith Kienitz, Agnes Schmid, Manfred Schreiner, Tanja Stangl, Sandra Spitz, Alexander Suckert, Stefanie Schnurrer, Petra Berghammer, Irina Freudenberg, Dieter Braschke, Anja Blümel, Manuela Bauer, Andrea Huber-Hroß und Christine Rogner. Rektor Karl Appl gratulierte dem Gremium, das sich als Vertretung aller Schüler und Eltern und als Mittler und Bindeglied zu Schulleitung und Lehrerkollegium verstehe. Bei ihrer ersten Sitzung wurden auch die ersten Aktivitäten geplant. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sparkasse Barbing überrascht ABC-Schützen mit Sicherheitsdreiecken

Am 14. September begann für die 46 Schulanfänger aus dem Gemeindebereich Barbing mit ihrer Einschulung der sogenannte „Ernst des Lebens“. Zu diesem, für die Schulanfänger wichtigen Einschnitt ihres Lebens, gehört auch die Verkehrssicherheit.

Zur guten Tradition der Sparkasse gehört es die ABC-Schützen im Rahmen der Schulanfängeraktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ mit Geschenken zu überraschen und ihnen einen gelungenen Start in die Schulzeit zu wünschen. Hierzu übergab Stephanie Allmeier von der Sparkasse Barbing, an die 46 Erstklässler der Johann-Michael-Sailer Schule ein reflektierendes Sicherheitsdreieck, das die Kinder über der Jacke und dem Schulranzen tragen können, so sind die jüngsten Verkehrsteilnehmer insbesondere während der dunklen Jahreszeit und bei schlechtem Wetter im Straßenverkehr gut zu erkennen. Und an die Autofahrer spricht das Sicherheitsdreieck eine stille Warnung aus „Achtung – ich bin neu im Straßenverkehr“. Die Schulanfänger freuten

Ein herzliches Vergelt's Gott

für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres

50 jährigen Ehejubiläums

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Landrat Mirbeth, Herrn Bürgermeister Höchstetter und Herrn Nofke vom BSB Neutraubling. Ferner sagen wir herzlichen Dank allen unseren Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden.

Barbing, im Oktober 2010 **Josef und Anni Roß**

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

sich riesig, aber auch Rektor Appl und die beiden Klassenlehrerinnen Anneliese Bretsch und Birgit Weber.

Bericht: Christine Kroschinski / Foto: Tino Lex



„TÜV-Kids“ an der Schule in Barbing

Auf Vermittlung der Scheubeck-Jansen-Stiftung, die sich unter anderem der Förderung naturwissenschaftlichen Unterrichts an Grundschulen verschrieben hat, kam „TÜV Kids“ an die Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing. Der Kontakt war zustande gekommen, weil im vergangenen Juli die Schule mit dem bestTec-Preis der Grundschulen der Oberpfalz ausgezeichnet worden war. Die Schüler bauten unter Anleitung einer vom



TÜV Hessen ausgebildeten Studentin Geräte, mit denen sie überprüfen konnten, welche Materialien Strom leiten. Mit dem Thema Elektrizität hatten sich die Kinder bereits in der dritten Klasse im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts auseinandergesetzt. In den zwei Schulstunden, die jeder Klasse zur Verfügung standen, konnten die Kinder ihre Kenntnisse auffrischen und mit neuen Materialien wie LED's und Widerständen experimentieren. Der Bau der Geräte gelang den Kindern in Partnerarbeit problemlos. Zahlreiche Gegenstände in Federmäppchen und Klassenzimmer wurden auf ihre

Leitfähigkeit überprüft. Richtig spannend wurde es, als es die Frage zu klären galt, ob der menschliche Körper Strom leitet. Tatsächlich leuchtete die Diode, nachdem die Kinder ihre Finger abgeleckt hatten und an die Kontakte hielten, schwach. Schlossen die Schüler den Stromkreis, der durch eine 9-Volt-Batterie mit Strom versorgt wurde, mit der Zunge, so war das Gefühl für viele Kinder unangenehm. Dass man niemals in eine Steckdose fassen darf, war den Schülern sofort klar. Das Stromprüfgerät konnte dann jedes Kind mit nach Hause nehmen und selbständig weiter damit experimentieren. Frau Dr. Göhring vom Fachbereich Physik der Universität Regensburg verfolgte zusammen mit einigen Studentinnen und Studenten ebenso wie die anwesenden Lehrerinnen mit Interesse den Unterricht, der neue Anregungen für den naturwissenschaftlichen Bereich des Heimat- und Sachunterrichts bereithielt.

Bericht und Bild: Christiane Listl-J-M-Schule Barbing

Sarchinger Kinder sagen Danke für die Früchte aus Garten und Feld

Wenn die Nüsse und die Blätter von den Bäumen fallen, die Feldfrüchte eingeholt wurden, ist es Zeit um Gott für die Ernte zu Danken. Ein herrlich geschmückter Erntealtar wartete schon auf die Kindergartenkinder, als Pfarrer Dr. Werner Konrad die Kinder, ihre Erzieherinnen und die zahlreich erschienenen Eltern am Donnerstagvormittag auf den Dankgottesdienst einstimmte.



Dabei sorgten die Kinder mit fröhlichen Liedern für die musikalische Umrahmung. Zur großen Freude der Kleinen verteilte Pfarrer Dr. Konrad im Anschluss das Obst und Gemüse des geschmückten Altares.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Naturheilpraxis Manuela Binder

Entsäuern - Entschlacken - Bewusst und gesund essen!
Machen Sie mit beim

Basenfasten mit Schüßler-Salzen.

Wir fasten gemeinsam vom 22.-27. November.

Anmeldung und weitere Informationen unter
Tel. 09401/52 84 75, bindermanuela@web.de
oder unter www.heilpraktikerin-binder.de



PLENTINGER
PFLASTER - GARTEN & BAGGERARBEITEN

St.-Martin-Str. 8 • 93092 Barbing/Ilkkofen
Tel: 0 94 81 / 14 61 • Fax: 0 94 81 / 24 63 99 • Mob. 0170 / 606 80 32
Email: hi.plentinger@vr-web.de

Christian Schindlbeck wieder zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt

Im Barbinger Kindergarten St. Martin ist der neue Elternbeirat gewählt worden.

Elternbeiratsvorsitzender Christian Schindlbeck und Schriftführerin Nicole Schmidt gaben anhand von Bildern einen Rückblick auf die Aktionen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben dem Martinszug unterstützte der Elternbeirat die Bastelaktionen zu Weihnachten, die Faschingsveranstaltung, den Osterbasar, sowie das Pfarrfest mit dem 40-jährigen Jubiläum des Kindergartens. Zudem gestaltete der Elternbeirat die Abschlussfeier für die Schulkinder sowie das traditionelle „Vater-Kind-Wochenende“ mit einem Zeltlager im auf dem Sportplatzgelände.



Während der Auszählung der Stimmen für die Elternbeiratswahl, stellte das Kindergartenteam um Edith Wellner den Eltern das Jahresthema „Ich und Du – Wir sind Kinder einer Welt“ vor, das sich in vielfältiger durch das ganze Jahr ziehen werde. Im Vordergrund stehe dabei, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.

Im Anschluss konnte Christian Schindlbeck, das neu gewählte Elternbeiratsteam bekannt geben. Christian Schindlbeck wurde erneut zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt, ihm zur Seite stehen in bewährter Weise Beate Dorsch als seine Stellvertreterin und Nicole Schmidt als Schriftführerin sowie als Beisitzer Karin Braml, Werner Achhammer, Christa Döhler, Andrea Six-Fabris, Alexandra Pape. Neu im Elternbeiratsteam sind Conny Michl und Sandra Sailer.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Raubfischen an der Renn

Der Fischerverein Sarching veranstaltete fast genau ein Jahr nach seiner Gründung, zum ersten Mal ein gemeinsames „Raubfischen“ an der Renn, sehr zur Begeisterung der Jungangler. Vorsitzender Otto Huber freute sich über den regen Zuspruch der Anglerfreunde, trotz dessen sich das Wetter nicht gerade von seiner besten Seite zeigte. Vielleicht lag es auch daran, dass sich die Süßwasserraubfische wie Waller, Hecht, Zander & Co. wenig von den hoch motivierten Anglern beeindrucken ließen.



Auch wenn die meisten Angler die Renn am Nachmittag als „Schneider“ verließen, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Jungfischer im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren hingegen waren begeistert, denn für sie war es zudem sehr lehrreich. Die beiden Jugendleiter Andreas Huber und Daniel Seidl, die zwischenzeitlich zwölf Nachwuchsfischer betreuen, gaben nicht nur Tipps und Hilfestellung, sondern ließen den Nachwuchs auch wissen, dass das Raubfischen einiges an Wissen voraussetze und es bei weitem nicht so einfach sei, wie es sich mancher Neuling vorstelle. Fische wie Hecht und Zander gelten als Kämpfer und stellen oft auch für erfahrene Raubfischangler eine Herausforderung im Drill dar. Da man allen aktiven Fischern die Möglichkeit bieten möchte ihrem Hobby zu frönen, darf nur an 57 Tagen an der Renn geangelt werden. Die Renn, ein Altwasser der Donau, bietet einen reichhaltigen Fischbestand, neben Waller und Hecht sind auch Zander, Aale sowie Brachsen, Schleie und Rotaugen vorhanden. Am Samstag aber stellte man nur den Raubfischen nach.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Ambulante
Dienste** 
KROMPASS
Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Andrea Krichbaum neue Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Sarching

Inzwischen ist im Kindergarten Sarching, nach den umfangreichen Umbaumaßnahmen mit Erweiterung einer zusätzlichen Gruppe und Anbindung einer Kinderkrippe, mehr oder weniger der Alltag eingeebnet. Die Neuankommlinge haben sich gut eingewöhnt, ebenso wie die Kindergartenkinder aus Illkofen und Auburg/Altach, die zuvor den Kindergarten in Barbing besuchten. Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr gesamtes Team freuten sich wieder zahlreiche Eltern zur Elternbeiratswahl begrüßen zu dürfen. Für die anwesenden Eltern gab es zur Freude aller eine exklusive Führung durch den neuen Anbau des Kindergartens mit der zusätzlichen vierten Gruppe und der Kinderkrippe.



Ehe es jedoch an die Wahl der Elternbeiräte ging und die scheidende Vorsitzende Christine Reichl die Arbeit des Elternbeirates genauer beleuchtete, ließ Schatzmeisterin Olga Heitzer das Kindergartenjahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen Revue passieren. Die Eltern der „Neulinge“ gewannen einen kleinen Einblick, dass im Kindergarten Sarching einiges geboten ist, aber es ohne Unterstützung der Eltern oft nicht möglich sei, diese Aktionen umzusetzen. Dabei plant und organisiert der Elternbeirat, zusammen mit dem Kindergarten- und Krabbelgruppenpersonal verschiedene Feste und Aktionen, wie Kartoffelfeuer, Erntedankfest, Martinsfest, gesunde Brotzeit oder Sommerfest im Laufe des Kindergartenjahres. Die Mitglieder des Elternbeirates haben ein offenes Ohr nach allen Seiten, nehmen Anregungen Wünsche und Ideen gerne entgegen

und verstehen sich als Bindeglied zwischen Eltern und Kindergartenenteam. Zur Elternbeiratsvorsitzenden wurde Andrea Krichbaum aus Eltheim gewählt und zu ihrer Stellvertreterin Silke Walter aus Mooshof. Margret Haslbeck aus Unterheising fungiert, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder als Schriftführerin und Olga Heitzer aus Eltheim agiert auch in diesem Jahr als Schatzmeisterin. Steffi Heitzer aus Sarching wurde als Beisitzerin gewählt. Neu im Elternbeirat sind Sabrina Kölsch aus Eltheim, die als stellvertretende Schriftführerin Margret Haslbeck unterstützt sowie die Beisitzerin Klaudia Roth aus Eltheim und Peggy Kaiser aus Sarching. Beim letzten Tagesordnungspunkt hatten die Eltern die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen einzubringen. Im Anschluss plante der neu gewählte Elternbeirat bereits das anstehende Martinsfest.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



www.suzuki-alto.de

Way of Life!

CO₂
103 g/km

4,41²

Auto Bild Test- und Preis-Leistungs-Sieger¹

ab 8.900,- EUR

- Serienmäßig mit ABS, Front- und Seitenairbags
- ESP³ und Vorhangairbags für Basic Ausstattung optional erhältlich
- Erfüllt Abgasnorm Euro 5

Abbildung zeigt Sonder- und Zubehöerausstattung.
¹Im Vergleich der kompakten Stadtflyter der AutoBild (Ausgabe 17/09) unter folgenden Mitbewerbern: Citroen C1, Kia Picanto 1.1, Fiat Panda 1.2 ²Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Alto 1.0 (5-Gang-Schaltgetriebe) im kombinierten Zyklus. ³ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch:
 innerorts 5,5–6,7 l/100 km,
 außerorts 3,8–4,5 l/100 km,
 kombiniert 4,4–5,2 l/100 km;
 CO₂-Ausstoß kombiniert
 103–122 g/km (VO EG 715/2007).



www.autohaus-bieber.de

AUTOHAUS BIBER
SUZUKI Vertragshändler
 93092 Sarching · Heisinger Str. 7
 Tel. (0 94 03) 9 50 30

Reinhold Reinhardt

Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de







Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

BRK Regenbogenhort wieder an der Grundschule

Auch in diesem Jahr bietet der BRK Regenbogenhort wieder eine Mittags- und eine Hortbetreuung an der Johann-Michael-Sailer-Grundschule in Barbing an.

Die 2 Gruppen sind mit 16 Kindern in der Mittagsbetreuung und 25 Kindern im Hort momentan ausgefüllt. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Der Regenbogenhort wird geleitet von Frau Elke Riehm (Erzieherin). Für die Mittagsbetreuung sind Lies Auer und Tanja Stangl tätig. Die Kinder werden direkt nach Schulanfang in den integrierten Räumen der Grundschule betreut. Auf die Kinder warten Brettspiele, Bastel-, Sing- und Leseangebote, Kickerkasten u.v.m.

Ab 13 Uhr beginnt der Hortbetrieb mit Essen (geliefert vom Menüservice, Regensburg) und Hausaufgabenbetreuung. Für diese sind zuständig: Elke Riehm, Monika Rutz (Kinderpflegerin) und Christine Witzmann (Kinderpflegerin). Nach den Hausaufgaben besteht die Möglichkeit mit anderen Kindern zu spielen oder die Teilnahme an unserem vielfältigen Freizeitprogramm.

Unsere Öffnungszeiten sind: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Mittagsbetreuung, 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr Hort, Ferienöffnungszeiten bei Bedarf (Elternabfrage): 08.00 Uhr – 16.30 Uhr

Am 05.10.2010 fand unser 1. Elternabend mit Elternbeiratswahl statt. Die Eltern wurden umfassend über den Ablauf im Hort informiert. Als neue Elternbeiräte begrüßen wir ganz herzlich Frau Claudia Freisinger und Frau Jaqueline Simeunovic.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns jederzeit auf Ihren Besuch in unserem Regenbogenhort!

Kartoffelfest des Kindergarten Sarching

Im Kindergarten Bruder-Klaus in Sarching haben auch die Jahresfeste eine große Bedeutung. Traditionell vor dem Erntedankfest findet jedes Jahr ein Kartoffelfeuer auf dem Acker der Familie Heitzer statt. Gemeinsam zogen die Kinder am Donnerstagabend, dick eingemummt, vom Kindergarten Sarching in Richtung Unterheising um auf dem bereits abgeernteten Acker der Familie Heitzer ihr Kartoffelfeuer zu entfachen. Etwas kühl wehte der Wind den Kleinen, ihren Geschwister und Eltern um die Nase, das tat aber dem Spaß keinen Abbruch, denn Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team hatten sich einigem einfallen lassen.



Die Geschicklichkeit konnten die Kinder beim Kartoffellauf beweisen, als sie gegeneinander über den holprigen Acker ihre Kartoffeln auf einem Teller balancierten oder eine Kartoffelpyramide stapelten. Mit Spaß und Freude sangen sie ihr gelerntes Herbstlied und natürlich durfte die Geschichte vom „guten Kartoffelkönig“ nicht fehlen. Mit den von der Familie Heitzer spendierten Kartoffeln, wurde der „Kartoffelkönig“ nachgebastelt. Die im Feuer gegarten Kartoffeln und Würstchen schmeckten noch mal so gut. Nach gut zwei Stunden traten rußverschmierte, glückliche, satte und vielleicht doch ein paar müde Kinder mit ihren Eltern den Nachhauseweg an.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Von-Miller-Str. 2
93092 Barbing-Unterheising

Tel.: 09401 – 60 79 3 79
Mobil: 0160 – 94 77 59 05



Novemberkurse

Grundkurs 1

So, 21. November 16.00-17.30 Uhr 8x 1,5 h
Do, 25. November 20.00-21.30 Uhr 8x 1,5 h

Silberkurs

So, 21. November 20.30-22.00 Uhr 8x 1,5 h

Goldkurs

Mo, 22. November 20.30-22.00 Uhr 8x 1,5 h
Preis: 89 € pro Person

Discofoxkurs

Di, 23. November 21.00-22.00 Uhr 4x 1 h
Preis: 39 € pro Person

Weitere Kurse und Informationen unter:

www.Tanzschule-Gumbrecht.de

Feuerwehrraktionswoche

Gegen 19.30 Uhr heulten am 22.9. zwischen Eltheim und Friesheim die Sirenen. Beim Eintreffen an den Feuerwehrrätehäusern dachten die Einsatzkräfte noch an einen realen Einsatz. Erst hier weihten Hans-Peter Köck, Anton Pfeiffer, Stephan Krichbaum und Martin Fischer, die vier Kommandanten der Wehren aus Auburg, Illkofen, Eltheim und Friesheim die aktiven Floriansjünger ein, dass es sich um eine Großübung handle.



Wie auch in der Realität, wussten die Einsatzkräfte nicht, was sie am inszenierten Einsatzort erwarten wird. Die Alarmmeldung hieß lediglich schwerer Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen am Schöpfwerk in Alttach. Das Unfallszenario forderte von den ehrenamtlichen Helfern von Feuerwehr und BRK vollen Einsatz. Die 50 Feuerwehrfrauen und -männer der Pfarrei Illkofen unter Einsatzleitung von Auburgs Kommandant Hans-Peter Köck, waren mit vier Löschfahrzeugen im Einsatz, um die Verletzten zu retten, den Unfallort auszuleuchten und abzusperren, einen Brand mit Schaum zu bekämpfen, eine Ölspur zu beseitigen sowie als Suchtrupp eine Vermisste Person zu finden. Alles gehörte zum Teil der Aufgaben und die anspruchsvolle Unfallsituation musste sorgfältig abgearbeitet werden. Ziel der Übung, die im Rahmen der Feuerwehrraktionswoche unter dem Motto „Ihre Feuerwehr – zupacken statt zuschauen“ abgehalten wurde, war es, die Rettungskonzepte und die Handhabung der notwendigen Geräte zu trainieren sowie auch die Zusammenarbeit und Koordination zwischen den Feuerwehren.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Feuerwehr Friesheim zu Besuch im Maximilianeum

Zu einer Besuchsfahrt zum Bayerischen Landtag machte sich die Feuerwehr Friesheim mit dem „Domspatzenbus“, den Peter Niedermeier organisierte, auf nach München um sich bei einem Besuch im Maximilianeum einen Überblick über die Arbeit der Landtagsabgeordneten zu verschaffen. Begrüßt wurden die Gäste von F. Obermüller, Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit. Nach einem Film über den Bayerischen Landtag und seine Parteien, wurden sie durch die Räume des Maximilianeums geführt. Abschließend geleitete F. Obermüller die Friesheimer Gäste in den Plenarsaal zu einer Diskussionsrunde mit den Landtagsabgeordneten Sylvia Stierstorfer (CSU), Margit Wild (SPD), Tanja Schweiger (FW) und Maria Scharfenberg (Grüne), die sich nach einer kurzen Vorstellung den vielen Fragen ihrer Gäste zu aktuellen Themen stellten. Den Landtagsabgeordneten Stierstorfer, Wild und Schweiger gefiel es in der fidelen Runde der Friesheimer so gut, dass diese ihre Gäste noch zu einem Mittagessen in die Kantine des Landtages begleiteten. Den Nachmittag, der zur freien Verfügung stand, nutzten die Wehrmänner- und frauen aus Friesheim um über den Viktualienmarkt mit seinem besonderen Flair zu schlendern. Auch der Gewürzladen von Alfons Schuhbeck wurde nicht ausgelassen.



Den „besonderen“ Kaffee genossen die Friesheimer bei „Dallmayr“. Nach einer Stippvisite über den Rathausplatz bei dem das Glockenspiel bestaunt wurde endete der ereignisvolle Tag im Hofbräuhaus ehe sich die Friesheimer wieder auf den Weg nach Hause machten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Synthetiebetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **55.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80

ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35

Leistungsprüfung der FF Friesheim

Eine gute Ausbildung ist für die Floriansjünger das A und O, um in verschiedenen Notsituationen effizient Hilfe leisten zu können. Gerade der Ernstfall zeigt, wie wichtig es ist, dass jeder Handgriff sitzt. Damit das hohe Ausbildungsniveau gehalten werden kann, absolvierten drei junge Damen und fünf junge Männer der FF Friesheim unter den aufmerksamen Augen des Schiedsrichterteams, vertreten durch Kreisbrandinspektor Theo Gruschka und den beiden Kreisbrandmeistern Franz Schweiger und Alois Ederer die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“.



Die vielen geleisteten Übungsstunden mit Kommandant Martin Fischer, seinem Stellvertreter Sebastian Seidl und Vorstand Andreas Lingauer trugen letztendlich zum Erfolg der bestandenen Prüfung bei. Die Wehrfrauen und -männer lösten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour. Nicht nur Fahrzeug und Gerätekunde, auch Knoten und Stiche wurden neben dem Kuppeln einer Saugleitung und dem Löschaufbau mit Verkehrsabsicherung von den Schiedsrichtern bewertet. Zur Freude der Feuerwehrfrauen- und -männer hatte sich auch stellvertretender Bürgermeister Hans Thiel sowie viele interessierte Zuschauer eingefunden, die sich von der Schlagkraft und dem hohen Ausbildungsstand überzeugten. Kreisbrandinspektor Theo Gruschka war voll des Lobes für die Prüfungsteilnehmer und gratulierte zur bestandenen Prüfung. Auch Hans Thiel lobte die Löschmannschaft aus Friesheim, es habe ihm absolut Spaß gemacht, der Gruppe zuzuschauen und sich von dem Ausbildungsstand zu überzeugen. Während in vielen Gruppierungen um die Frauenquote diskutiert werde, sei dies bei den Feuerwehren schon längst kein Thema mehr. Vor allem lobte Thiel den hervorragenden Zusammenhalt und die Zusammenarbeit zwischen den sechs Wehren der Gemeinde. Das ausgezeichnete Prüfungsergebnis wurde mit Leistungsabzeichen verschiedener Leistungsstu-

fen belohnt, die von Kreisbrandinspektor Theo Gruschka überreicht wurden. Die höchste Leistungsstufe 6, das Abzeichen in Gold-Rot, konnte Daniel Bübl entgegennehmen. Sebastian Seidl und Robert Pangerl erreichten das Leistungsabzeichen in Gold-Grün (Stufe 5). Künftig dürfen Manuel Lehner und Manuela Graml das Leistungsabzeichen in Gold-Blau (Stufe 4) an ihrer Uniform tragen. Nicole Niedermeier konnte das Leistungsabzeichen in Gold (Stufe 3) sowie Eva-Maria Ganzer und Stefan Hagen in Silber (Stufe 2) entgegennehmen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahresausflug des Frauenbundes Barbing

Eine Gruppe mit 26 Teilnehmerinnen fuhr am 18.09. nach Amberg. Bei schönem Wetter erklärte uns die Stadtführerin Frau Völkl recht anschaulich die vielen Sehenswürdigkeiten des Städtchens. Sehr interessant waren die Kirche St. Martin, die altertümliche Schulkirche mit ihren Fresken, der herrliche Rosengarten, das Rathaus und das Theater. Nach der 1 ½-stündigen, aber kurzweiligen Führung fuhren wir hinauf auf den Maria-Hilf-Berg. Dort befanden sich schon etliche Brautpaare, um in der beliebten Kirche zu heiraten. In der Bergwirtschaft erwartete uns bereits ein gedeckter Saal zum Mittagessen. Nach einem letzten Blick von oben über die Stadt Amberg brachte uns der



Bus wieder hinunter, um nach einem kurzen Aufenthalt in der ehemaligen Gartenschau-Anlage auf der Vils eine Plattenfahrt zu unternehmen. Im Anschluss an diese beschauliche Fahrt hatten wir einige Stunden zur freien Verfügung. Dabei konnte man noch einiges besichtigen, z. B. das schmalste 3-stöckige Hotel, in dem Paare gerne ihre Hochzeitsnacht verbringen, oder man trank ein Tässchen Kaffee in der Sonne oder durchstöberte die Geschäfte. Um 19.00 Uhr lieferte unser Busfahrer Harry alle Frauen wohlbehalten wieder in Barbing ab. Ein gelungener Ausflug ging zu Ende.

H. Strauß - Schriftführerin KDFB Barbing



Glastechnik
Sofortdienst

Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 · glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung

Kommandant Siegfried Gehringer heiratete seine Christine

Am 20.10.2010 gaben sich die 40-jährige Fachverkäuferin Christine Aschenbrenner und der 52-jährige Bauhofleiter und Feuerwehrkommandant Siegfried Gehringer im Rathaus von Barbing das Ja-Wort. Die Trauung vollzog Sigi „Chef“ Bürgermeister Albert Höchstetter.



Natürlich ließen es sich die Kollegen des Rathauses Barbing, angefangen von der Verwaltung bis hin zum Bauhof, nicht nehmen ihrem Kollegen und seiner frisch angetrauten Christine zu gratulieren. Zur Gratulationscour war es natürlich Ehrensache, dass auch die Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Barbing ihrem Kommandanten und seiner Christine mit einer Schlauchspirale Spalier standen. Auch die Kinder des Kindergartens St. Martin überbrachten dem glücklichen Brautpaar ein Geschenk. Natürlich ließen es sich auch die Vereinskameraden vom TV Barbing, dem Schützen- und Kriegerverein sowie die Jugendblaskapelle, der OGV Barbing und der Sportverein Obertraubling es sich nicht nehmen zu gratulieren. Kennen gelernt haben sich Sigi und Christine, wie könnte es anders sein bei der Feuerwehr. Mit den 33 Gästen, ging es zur Feier in den Landgasthof Geser. Für die musikalische Umrahmung sorgte Robert Berger aus Bach. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gemeindeverwaltungsmitarbeiter Daniel Bübl hat „seine Franzi“ geheiratet

Nachdem schon am 20.10. der Bauhof-Chef und Feuerwehrkommandant Sigi Gehringer geheiratet hat, folgte schon am nächsten Tag eine weitere Hochzeit

eines Gemeindefacharbeiters. Der 28-jährige Daniel Bübl, Verwaltungsfachangestellter im Barbinger Rathaus, und die 25-jährige Franziska Stern gaben sich vor Standesbeamten und Geschäftsleiter Thomas Geser das Ja-Wort, nachdem Bürgermeister Höchstetter aufgrund einer Verleihung in München die Trauung



nicht vollziehen konnte. Zur Überraschung hatten die Kollegen der Verwaltung die Treppen des Rathauses mit Teelichtern und Rosenblüten geschmückt und die Aushangtafel mit roten Herzen behängt, sie gratulierten dem Brautpaar nach der Trauung ebenfalls wie der Bauhof und die Mitarbeiter von IME mit Ihrem Chef Christian Dittrich. Daniel und Franzi kennen sich seit ihrer frühen Kindheit, gefunkt hat es

bei den beiden vor genau 10 Jahren bei gemeinsamen Unternehmungen. Die kirchliche Trauung findet im Mai nächsten Jahres statt. Bis dahin wollen die beiden auch in ihr neu erbautes, gemeinsames Domizil in Friesheim einziehen.

Weinfest des Frauenbundes hat sich gelohnt:

580 Euro für das Haus der Vereine

Zahlreiche Gäste aus dem Gemeindebereich erlebten einen weinfrohen Abend bei stimmungsvoller Musik, bester Unterhaltung, erlesenen Weinen und allerlei Gaumenschmaus. Der Frauenbund mit seinen zahlreichen Helfern erwirtschaftete den mehr als ansehnlichen Betrag von 580 Euro, der dem Haus der Vereine Sarching zugute kommt. Der Frauenbund möchte sich bei allen Helfern, aber vor allem seinen Gästen dafür recht herzlich bedanken.



**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht / – Verkehrsrecht
- Mietrecht

Interessenschwerpunkte:

- Erbrecht / – Versicherungsrecht

Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack



**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht / – Gesellschaftsrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

- Bußgeldverfahren / – Vertragsgestaltung

Aus der Pfarrversammlung in Sarching

Am Sonntagabend, dem 26.9., hatten Kirchenverwaltung und der Gesamtpfarrgemeinderat der Pfarreien Barbing und Sarching ins Gasthaus Geser eingeladen. Neben Pfarrer Dr. Werner Konrad, Pfarrer i. R. Erich Heitzer und Gemeindeferentin Simone Belenda, konnte stellvertretender Pfarrgemeinderatsprecher Helmut Bischoff auch die Pfarrgemeinderatsmitglieder und zahlreiche Pfarrangehörige begrüßen. Ehe zur Tagesordnung übergegangen wurde, ließ Helmut Bischoff Wissenswertes zum Gesamtpfarrgemeinderat der beiden Pfarreien Barbing und Sarching einfließen, der erstmals im März diesen Jahres gewählt wurde, aufgrund des Zusammenschlusses der beiden Pfarreien zu einer Seelsorgeeinheit. In verschiedenen Arbeitskreisen und Sachausschüssen widmen sich die Mitglieder verschiedener Themen und Sachgebiete, die Walter Sauerer in seinem anschließenden Tätigkeitsbericht kurz erläuterte.



In etwas anderer Art feierte man in diesem Jahr das Kirchenpatrozinium, nachdem die Renovierung der Pfarrkirche pünktlich zum Fest abgeschlossen werden konnte. Pfarrer i. R. Erich Heitzer und Kirchenpfleger Christian Ullrich boten an diesem Tag den Interessierten eine Führung durch die Pfarrkirche an, bei der noch einmal alle durchgeführten Maßnahmen erläutert wurden und Ruhestandspfarrer Erich Heitzer den geschichtsträchtigen Part übernahm. Selbst die Besteigung des Glockenturmes gehörte zur Freude der Kinder dazu. Derzeit stehen die Vorbereitungsarbeiten für die Adventsfeier der Senioren auf dem Programm. Sowohl die Kirchenrenovierung, als auch die Erweiterung des Kindergartens mit Neubau einer Kinderkrippe wurden unter der Ägide der Kirchenverwaltung mit Kirchenpfleger Christian Ullrich auf den Weg gebracht und



Friseursalon Jäger

Inhaberin: Barbara Lingauer

Entdecken Sie bei Ihrem

nächsten Frisurbesuch

den Durchbruch

ammoniakfreier Haarfarbe!

Das Team vom Friseursalon Jäger

freut sich auf ihren Besuch!

Von-Miller-Straße 2
93092 Barbing
Gewerbegebiet
Unterheising
Tel.: 09401/524903

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi.: nach Vereinbarung

Do.: 8.00 – 19.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

Wir arbeiten mit Termin!

Individuell stark

Sicher auf der Straße. Die ERGO Kraftfahrtversicherung ist Ihr starker Partner für den Rundumschutz im Straßenverkehr. Mit dem Mobil-Sicherheitspaket Ideal fahren Sie mit attraktiven Vorteilen – vom Autoschutzbrief bis zu Zusatzleistungen. Rufen Sie mich an oder besuchen Sie mich in meinem Büro – ich informiere Sie gerne persönlich.

www.das.de

Albert Laschinger

D.A.S.-Hauptgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 9

93104 Sünching

Tel. 09480/94050

Laurentiusstr. 19

93092 Eltheim

Tel. 09481/942386

albert.laschinger@das.de

Mobil: 0170/4061317



Europas Nr. 1 im Rechtsschutz.

Der Rechtsschutzversicherer der ERGO



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

- Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

umgesetzt. In seinem Rechenschaftsbericht präzierte Christian Ullrich die Kosten der Innenrenovierung der Pfarrkirche. Aufgrund der Ausschreibungen konnte die ursprüngliche Kostenschätzung von 296000 Euro um einen Wert von 60000 Euro gesenkt werden. Nach Abschluss der Restarbeiten schlage die Innenrenovierung mit 215000 Euro zu Buche. Mit 130000 Euro, darunter Spenden in Höhe von 7000 Euro, müsse die Kirchenverwaltung einen Eigenanteil von 60 Prozent erbringen. An Zuschüssen habe man 108000 Euro von der Diözese erhalten, dieser Betrag sei jedoch unter Vorbehalt der ursprünglichen Kostenschätzung. Auch die Gemeinde Barbing beteilige sich mit fünf Prozent der Kosten. Ein Vergelt's Gott richtete Ullrich dabei an die Gemeinde sowie auch die Spender. Finanztechnisch abgewickelt wurde auch die Baumaßnahme am Kindergarten Sarching. Lediglich die Außenanlagen und Spielgeräte im Außenbereich fehlen noch, aber bis Ende des Jahres sollte auch hier die Endabrechnung erfolgt sein, zeigte sich Ullrich zuversichtlich. Pfarrer Dr. Werner Konrad dankte Ullrich für sein großartiges Engagement. Als kleines Dankeschön überreichte Pfarrer Konrad dem Kirchenpfleger ein Buch über die Sixtinische Kapelle. Ruhestandspfarrer Erich Heitzer stellte den Kirchenführer der Sarchinger Pfarrkirche vor, der in den nächsten Tagen erscheinen wird. Begeisterung erntete Pfarrer Werner Konrad nicht nur für seinen aufschlussreichen und lebendigen Reisebericht über die Pfarrfahrt nach Rom, sondern auch für sein kurzweiliges und erheiterndes Referat über „verrückte Familien in der Bibel“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frauenbund Sarching besuchte die goldene Stadt Prag

Bei Regen starteten wir von Sarching nach Prag. Am 1. Tag erkundeten wir mit dem tschechischen Reiseleiter die Burg „Hradschin“ mit dem Veitsdom. Von den Höhen der Burg aus erlebten wir das einmalige Panorama des hunderttürmigen Prags. Vom Hof aus kann man über den Dächern die Flagge des Präsidenten, die seine Anwesenheit bekundet, sehen. Sie trägt die Aufschrift:



„Die Wahrheit siegt“. Jede volle Stunde ist Wachablösung am Eingang des Burghofes, ein gestelltes Foto für die Touristen. Weiter ging es gegen Mittag nach Melnik ca. 30 km nördlich von Prag. Wo die Moldau in die Elbe mündet steht ein Schloss, Fürstensitz aus dem 9. Jahrhundert (durch die Heirat der Erbin Ludmilla wurde alles vereint). An den Hängen der Elbe gedeiht seit Jahrhunderten ein gepflegter Weißwein der Region.

Am Abend genoß man bei Spanferkel und einem reichhalten Buffet mit Tanz den anstrengenden Tag. Am 2. Tag ging es wieder zu Fuß die Altstadt zu erkunden. Am Altstätter Ring konnte man die „Astronomische Aposteluh“ bewundern. Schließlich gelangten wir zur Karlsbrücke, dem Treffpunkt der Jugend in Prag. Der Spaziergang durch Prag endete am Wenzelsplatz, dem legendären Boden der Revolution. 1989 fand der demokratische Neubeginn mit Vaclav Havel statt. Eine geschichtsträchtige Stadt an der Moldau. Herrliche Tage gingen leider schon zu Ende.

Bild und Bericht Marlene Grübl

Sarching feierte Doppeljubiläum - 10 Jahre Haus der Vereine und 10. Weinfest des Frauenbundes

Am Samstag, 09.10. feierten die Sarchinger gleich zwei Jubiläen: das zehnte Weinfest und 10 Jahre Haus der Vereine. Neben kulinarischen Köstlichkeiten sorgten Alleinunterhalter „Moosi“ sowie die Kinder des Sarchinger Kindergartens, die Kindertanzgruppe, lateinamerikanischer Formationstanz und eine Bauchtanzgruppe für köstliche Unterhaltung. Informationstafeln, bestückt mit vielen Bildern, berichteten von zwei Erfolgsgeschichten. Der Agenda-21-Arbeitskreis erinnerte anhand von Informationstafeln, bestückt mit zahlreichen Bilddokumenten über die Geschichte des Hauses.



Sportverein mit Damengymnastik, Tischtennis oder Skigymnastik finden hier ebenso ein Zuhause wie auch die Theatergruppe. Und weil auch das traditionelle und urgemütliche Weinfest des Frauenbundes auf seine 10-jährige Erfolgsgeschichte zurück blicken kann, wurde dieses anlässlich des Jubiläums in das Haus der Vereine verlegt, dabei brillierten die Damen des Frauenbundes wieder als fantastische Gastgeber. Viele flei-



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing. Bitte Terminänderungen mit Druckerei Wüst, Tel. 09401/1472 absprechen!

OKTOBER

29.10.		TVB Fahrt ins Blaue
29.10.	19.00	Donaumöwe Königsschießen

NOVEMBER

06.11.		MC Herbstkonzert
12.11.	19.00	Donaumöwe Jugendelternschießen
13.11.	19.30	OGV Jahresabschlussfeier im Rathaussaal
13.11.		KLJB Jugendgottesdienst Pfarrkirche Sarching anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal
14.11.		Volkstrauertag
16.11.		KDFB Hl. Elisabeth Messe für alle verst. Mitglieder
19.11.	9-16	KDFB Besinnungstag in Hermannsberg mit Pfarrer Dr. Konrad
20.11.	20.00	Donaumöwe Königs- und Meisterschaftsfeier
28.11.	14.00	Gemeinde Seniorennachmittag
30.11.		TVB Sammeln Christbaumversteigerung
30.11.	19.45	KDFB Adventsfeier

DEZEMBER

02.12.		TVB Sammeln Christbaumversteigerung
03.12.	19.30	TVB Christbaumversteigerung
04.12.	19.00	JBK Weihnachtsfeier
05./06.12.		KRK Nikolausdienst
06.12.	20.00	MC Nikolausfeier, Proberaum
08.12.	14.00	SC Adventfeier im Pfarrsaal.
12.12.	16.00	Adventsfenster der Barbinger Vereine am Kirchplatz (Benefizveranstaltung zu Gunsten der Sternstunden)
17.12.	19.30	Donaumöwe Weihnachtsschießen

JANUAR

05.01.	19.30	FFW JHV
08.01.	09.00	OGV Christbaumsammeln
08.01.	19.00	MC Jahresabschlussfeier
09.01.	17.00	Gemeinde Neujahrsbegegnung
14.01.	19.30	TVB JHV
15.01.	19.00	KRK Jahresabschluss 2010
15.01.	08.00	MMC Bezirkskonvent in Barbing
16.01.	18.00	Gemeinde Terminabsprache
17.01.	19.00	JBK JHV
20.01.	19.30	OGV JHV
22.01.	20.00	Feuerwehrball
24.01.	20.00	MC JHV mit Neuwahlen
28.01.	20.00	Donaumöwe JHV

Termine der Sarching Vereine

OKTOBER

30.10.		OGV Jahresabschluss
31.10.		Schützen Generalversammlung

NOVEMBER

04.11.		KDFB Weihnachtliches Basteln
11.11.		Kindergarten Martinszug
13.11.	20:00	Theatergruppe, Theater i. Haus d. Vereine
13.11.		KLJB Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser
14.11.	19:00	Theatergruppe, Theater i. Haus d. Vereine
20.11.	20:00	Theatergruppe, Theater i. Haus d. Vereine
21.11.	19:00	Theatergruppe, Theater i. Haus d. Vereine
27.11.		KDFB, Fahrt zum Christkindmarkt am Wolfgangsee
28.11.	14:30	Pfarrgemeinde, Alternachmittag

DEZEMBER

03.12.		Schützen, Königsschießen
04.12.		Schützen, Christbaumversteigerung
05.12.	19:00	Watterclub, Weihnachtsfeier
10.12.		Schützen, Königsschießen

10.12.		SV Sarching, Weihnachtsfeier
12.12.		SV Sarching, Weihnachtsfeier
17.12.		Schützen, Königsfeier
18.12.		SV Sarching, Christbaumversteigerung
19.12.	19:00	Pfarrgemeinde, Adventssingen
27.12.		FF Sarching, Jahresabschluss

JANUAR

05.01.	20:11	SV Sarching, Inthronisation
06.01.		KSV, Generalversammlung
01.11.		KDFB, Komödie im Bayerischen Hof (Termin wird noch bekanntgegeben)
15.01.-16.01.		SV Sarching, 2-Tagesfahrt
22.01.		KDFB, Winterwanderung
22.01.		SV Sarching, Dorfmeisterschaft Eisstock (geplant)

Termine d. Vereine u. kirchlichen Organisationen Illkofen

NOVEMBER

01.11.		Allerheiligen- Gräbersegnung in Illkofen
02.11.		Kochen mit Kindern - KdFB Eltheim
07.11.		Gräbersegnung in Friesheim und Eltheim
08.11.		Seniorentreff in Friesheim
ab 10.11.		Wirbelsäulengymnastik KdFB Eltheim
16.11.		Kochen mit Gemüse - KdFB Eltheim
19.11.		20 Jahre KdFB Illkofen-Friesheim
21.11.		Volkstrauertag in der Pfarrei
27.11.		Christbaumversteigerung des Schützenvereins Eltheim
28.11.		Dorfweihnacht in Friesheim

DEZEMBER

03.12.		Weihnachtsfeier des Würfelclubs Auburg
04.12.		KdFB Illkofen-Friesheim - Fahrt zum Christkindmarkt
05.12.		Seniorentreff im Pfarrheim
10.12.		Kinderweihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
10.12.		Weihnachtsmarkt des BV Illkofen
11.12.		Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
13.12.		Seniorentreff in Friesheim
14.12.		Adventsfeier des KdFB Eltheim
18./19.12.		Skifahrt des Skiclub Illkofen
29.12.		Schirmparty des Skiclubs Illkofen

JANUAR

05.01.11		Christbaumversteigerung der SpVgg Illkofen
6.01- 8.01.		Skikurs des Skiclubs Illkofen
08.01.		Jahresversammlung Fischerverein Illkofen
10. u. 11.01.		Basteln von Mosaikkugeln KdFB Eltheim
15.01.		Schwarz-Weiß-Ball der FF Illkofen mit BV im Sportheim
15.01.		Faschingsball der Eltheimer Vereine
21.01.		Generalversammlung der FF Illkofen

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: info@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de

Für Druckfehler keine Haftung

ßige Hände haben aus dem Haus der Vereine eine lauschige Weinstube gezaubert. Deshalb gaben sich die zahlreichen Gäste nur zu gern ein Stelldichein bei Wein und fröhlicher Unterhaltung. Anlässlich des doppelten Jubiläums wurde von den Organisatoren ein besonderes Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt, das seines gleichen suchte. Bereits um 17 Uhr hießen die Sarchingener Kindergartenkinder die ersten Gäste musikalisch willkommen. Neben dezenter Stimmungsmusik von Alleinunterhalter „Moosi“ sorgten später die Kindertanzgruppe um Simone Hartl sowie das Ehepaar Merl mit lateinamerikanischem Formations-tanz für Furore. Zu späterer Stunde gab es das besondere Highlight: orientalischer Tanz mit all seinen bunten Facetten bot eine Gruppe Frauen im besten Alter. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kartoffelfest des Frauenbundes war wieder ein voller Erfolg

Gleich nach dem Gottesdienst in Illkofen zog es am Sonntagvormittag, dem 10.10., viele Hungrige auf den



Hof der Gaststätte Geser. Endlich war es wieder soweit: Kartoffelfest des Frauenbundes. Bei strahlendem Sonnenschein war der Andrang riesig. Schon zu früheren Zeiten war es auf dem Land ein guter Brauch, nachdem die Kartoffelernte eingebracht war, ein Fest zu feiern. Diese Tradition griffen die Damen des Frauenbundes Illkofen-Friesheim vor vielen Jahren auf und erinnerten sich an die leckeren Gerichte aus der Kindheit. Dabei setzen die Frauen natürlich nur auf Selbstgemachtes wie Kartoffelsuppe, Reiberdatschi, Fingernudeln, Bröselmarrn, Apfel- und Kremelmaultaschen und natürlich passend dazu Sauerkraut mit Wammerl. Aber nicht nur den Erwachsenen schmeckte der Kartoffel-Gaumenschmaus, sondern vor allem auch den Kindern. Die Gäste dankten es dem Frauenbundteam mit einem gesundem Appetit. Trotz mancher Schweißperle auf der Stirn, machte es den Damen sichtlich Spaß ihre Gäste mit den Hausmachergerichten so richtig zu verwöhnen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

KdFB Eltheim feierte 20-jähr. Jubiläum

Unter dem Motto „20 Jahre Leben, Lachen, Nachdenken und Trauern“ feierten die Frauen in Konzelebration mit den beiden Geistlichen Pfarrer Dr. Roland Batz und Diözesanbeirat Thomas Pinzer einen wunderschönen Festgottesdienst. Domkapitular Thomas Pinzer dankte dem Zweigverein Eltheim für das Engagement, mit dem

auch sie Frauen in Not unterstützen, dafür galt allen Frauen ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott. Auch Pfarrer Dr. Roland Batz lobte in seinen Grußworten das großartige Engagement der Frauen, Glauben und Leben zu verbinden. Durch die vielen Aufgaben des Frauenbundes werde schnell klar, dass die Gründung des Zweigvereins kein Selbstzweck gewesen sei, sondern immer unter dem Grundsatz stand, Kirche und Familie zu unterstützen und sich im Geiste der katholischen Frauenbewegung als Teil einer großen Interessensvertretung zu verstehen. Auch er dankte allen Frauen, die sich in eigenverantwortlicher Weise einbringen. Vorsitzende Rosa Bauer erinnerte an den Tag im September 1990 der Zweigverein des Katholischen Frauenbundes in der Diözese Regensburg gegründet wurde. Das Ziel der 44 Gründungsmitglieder war es, einen Verein zu gründen, der seine Regeln und ein geordnetes Vereinsleben habe.



Heute gebe es im Bistum Regensburg 473 Frauenbundzweigvereine. Mit seinen 60 Mitgliedern, sei Eltheim einer davon. Die Grußworte der Gemeinde überbrachte Gemeinderat Thomas Gerl. Auch Bezirksvorsitzende Edith Hüttinger gratulierte zum 20. Gründungsfest und dankte den Mitgliedern für ihre Investition und Engagement, mit der eine lebendige Gemeinschaft entstanden sei. In dem mit herrlichen Tischgestecken geschmückten Vereinsheim zeichneten Diözesanbeirat Thomas Pinzer, Bezirksvorsitzende Edith Hüttinger und Eltheims Vorsitzende Rosa Bauer mit der Ehrennadel in Silber 29 Gründungsmitglieder aus und überreichten kleine Engel als sogenannte „Handschmeichler“, als Zeichen des Schutzes und des Segens.

Geehrt wurden Rosa Bauer, Therese Benesch, Christa Deinhart, Johanna Dietlmeier, Margit Dietlmeier, Elisabeth Eder, Maria Frummet, Erna Gabes, Emma Gerl, Luise Gerl, Anna Geserer, Hildegard Hartmann, Monika Hartmann, Roswitha Heimerl, Irmgard Huber, Gisela Jahrstorfer, Christa Krichbaum, Maria Krichbaum, Paula Krichbaum, Stilla Krichbaum, Gertraud Schmalhofer, Heidi Schmid, Maria Stadler, Elisabeth Weiß, Erna Weiß, Monika Winter und Sofie Winter. Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft konnten Annemarie Wittl, Erna Heitzer, Irmgard Kagerer und Evi Weiß ausgezeichnet werden und für 10-jährige Mitgliedschaft Birgit Schmalhofer, Ingrid Geserer und Jutta Zibauer. Bezirksvorsitzende Edith Hüttinger übergab zudem an Margit Dietlmeier und Rosa Bauer die Ehrennadel in Gold für ihre langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SV Sarching ehrte langjährige Mitglieder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte der SV Sarching zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren. Für 40-jährige Verbundenheit zum Verein konnten Inge Eicher, Ludwig Eicher, Angela Gröschl, Brigitte Hartl, Werner Heller, Christian Mätzner, Heinz Müller und Irmgard Wollitzer mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet werden.



Die silberne Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft ging an Ruth Bieber, Petra Brei, Andrea Christ, Walter Fuchs und Martin Hess. Seit 10 Jahren halten dem Verein die Treue: Alexandra Ahland, Maria Ampsler, Sebastian Bischoff, Josef Froschhammer, Katharina Gedak, Lukas Geser, Ulrike Geser, Christine Geserer, Martin Geserer, Theresa Gröschl, Florian Hartl, Simone Hartl, Sandra Hartl, Johannes Hullin, Christin Lotter, Christoph Lotter, Susanne Meier, Andreas Müller, Christina Müller, Julia Murr, Veronika Murr, Christian Sauerer, Inge Sauerer, Bernhard Sieber-Wittmann, Jana Wittmann, Niko Urban und Moritz Urban. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle Mitglieder ihre Ehrungen persönlich entgegennehmen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung des SV Sarching - Hans Niedermüller neuer Vorstand

„So gut besucht war eine Jahreshauptversammlung noch nie“ freute sich Vorstand Hans Kramer bei seinen Grußworten anlässlich der Jahreshauptversammlung des SV Sarching.



Neben den 76 anwesenden Mitgliedern konnte er auch Bürgermeister Albert Höchstetter, Gemeinderat Stefan Walig sowie Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter und zahlreiche Vereinsvorstände aufs herzlichste Willkommen heißen. Die Sicherung des umfang-

reichen Sportbetriebes stand im vergangenen Jahr ebenso im Mittelpunkt der Abteilungsleitungen, wie auch sportliche Erfolge, aber auch der Renovierung des Hauses der Vereine wurde mit Hilfe vieler aktiver Helfer des SV Sarching ein zeitlicher Aufwand gewidmet. Vorstand Hans Kramer gab einen kurzen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins sowie der sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen, überließ es aber den einzelnen Abteilungsleitern Bilanz zu ziehen. Kramer hob in seinem chronologischen Rückblick den sehr gut besuchten Inthronisationsball sowie den Ball der Faschingsabteilung und den Faschingszug besonders lobend hervor. Aber auch das Sommerfest des Sportvereins sei wieder ein voller Erfolg gewesen. Selbst mit der Beteiligung an den kirchlichen Festen zeigte sich Kramer sehr zufrieden. Großer Dank gebühre den vielen Gönnern und Sponsoren sowie der Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Albert Höchstetter. Für die umfangreichen Buchungsarbeiten dankte Hans Kramer im Namen des Vereins. Die beiden Kassenprüfer Anton Poeplau und Friedl Froschhammer bescheinigten der Schatzmeisterin eine hervorragende Buchführung. Im Anschluss zogen die einzelnen Abteilungsleiter Bilanz und ließen das Jahr anhand der sportlichen Erfolge Revue passieren. Vorstand Hans Kramer stellte sich bei den anschließenden Neuwahlen nicht mehr als Kandidat zur Verfügung. Hans Niedermüller wurde einstimmig zum ersten Vorstand gewählt. Das Amt seines Stellvertreters bleibt in den bewährten Händen von Dieter Haustein. Neu im Vorstandsteam ist Manuel Bachmeier, der dritter Vorstand wurde. Das Amt des Schriftführers übernimmt Jörg Straßberger. Die Kassengeschäfte führt auch zukünftig in bewährter Weise Renate Heisterkamp. Ebenso ein einstimmiges Votum fiel auf die Ausschussmitglieder Thomas Eibl, Karl Gröschl, Ludwig Hartl junior, Karl-Heinz Lang, Margot Schiller und Christian Hartl. Als Fahnenjunker fungieren Dieter Haustein, Markus Wolfert, Tobias Bischoff, Michael Kramer und Kurt Niedermüller. Das Amt des Hauptsportwartes übt weiterhin Gust Meier aus. Die Kasse prüfen zukünftig Walter Herrmann und Friedl Froschhammer. Einstimmig bestätigt wurden auch die Abteilungsleiter Christoph Guggenberger (Fußball), Josef Spießl (Gesamtjugendleiter), Maria Herrmann und Ingrid Gürster (Damengymnastik), Julia Heller (Ski), Hans Kramer (Tischtennis), Günther Schmid (Stockabteilung) und Ernst Heller (Fasching). Bürgermeister Albert Höchstetter zeigte sich beeindruckt über die vielfältigen Aktivitäten und Bilanzen in den sechs Abteilungen, dies spiegle die Vielfalt des sportlichen Lebens auf eindrucksvolle Weise wider. Großes Lob und Dank zollte der Gemeindechef dem scheidenden Vorstand Hans Kramer. Zum krönenden Abschluss konnten zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden (siehe gesonderter Bericht).

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Donaustrand Friesheim beim Trachten- und Schützenzug auf dem Oktoberfest

Nach dem Jahr 2000 war es in diesem Jahr zur Jubiläumswies'n bereits das zweite Mal, dass Donaustrand Friesheim auserkoren wurde am Trachten- und Schützenzug auf dem Oktoberfest teilzunehmen und den Bezirk Oberpfalz zu repräsentieren. Möglich machte dies Schützenmeister Josef Lehner,



der den Aufwand der mühevollen Bewerbung nicht scheute. Für die teilnehmenden Mitglieder hieß es in aller Herrgottsfrüh aufstehen, sich in Tracht herausputzen und sich pünktlich um 6 Uhr morgens, mit dem Bus auf den Weg nach München zu machen um dabei zu sein, beim welt schönsten und größten Trachten- und Schützenzug. Besucher aus aller Herren Länder säumten den über sieben Kilometer langen Weg bis zur Theresienwiese und spendeten der unüberschaubaren Schar, von festlich gekleideten

Trachtlern, Sport- und Gebirgsschützen, Musikkapellen, historischen Trachtengruppen, Spielmanns- und Fanfarenzügen und den bunten FahnenSchwingern großen Applaus und erfreuten sich an der Augenweide. Eineinhalb Stunden bewegte sich der Zug von der Maximilianstraße zur Theresienwiese. Für die Mitglieder der Schützengesellschaft Donaustrand war der Umzug, der auch live im Fernsehen übertragen wurde, ein sagenhaftes und unvergessliches Erlebnis. Nicht nur bei der Live-Übertragung des Bayerischen Fernsehens wurde die schöne Tracht und die wunderschönen Riegelhauben der Friesheimer Damen gelobt, sondern auch während des Festzuges gab es viel positive Resonanz aus den Reihen der vielen Zuschauer. Angeführt wurde der Schützenbezirk Oberpfalz von „Taferlbua“ Michael Pfeiffer aus Friesheim, gefolgt von Bezirksschützenmeister Roland Roith mit einer Fahnenabordnung und den Bezirksschützenkönigen. Nicole Niedermeier, eine Friesheimerin und Gauschützenliesel des Kreisschützenverbandes Oberpfalz und Donaugau, aber auch Friesheims Schützenliesel Steffi Stern und Jugendschützenliesel Vanessa Galos sowie Schützenkönig Robert Pangerl und Jugendschützenkönig Martin Seidl, durften nach den Richtlinien unter einem geschmückten Buchsbogen gehen. Der 75 Teilnehmer zählende Zug der Donaustrand Schützen Friesheim wurde von „Taferlbua“ Sebastian Jäger angeführt. Auf der Festwiese angekommen fanden die Schützen Platz im Schützenfestzelt und ließen den unvergesslichen Tag auf der Wiesn gemütlich ausklingen, ehe um 20 Uhr der Bus die Mitglieder von Donaustrand Friesheim wieder sicher nach Hause brachte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchinger Senioren wieder unterwegs

Der Seniorenausflug führte uns zur Wallfahrtskirche auf dem Fahrenberg. Er wird auch der „Heilige Berg



der Oberpfalz“ genannt. Der barocke Hochaltar, mit dem Gnadenbild, ist „Maria Heimsuchung“ geweiht. Die Wallfahrt besteht schon 200 Jahre. Auf dem Dachfirst ließ der damalige Bischof Buchberger eine Kupferstatue anbringen, die Maria Königin des Friedens genannt wurde, sie zeigt gen Osten. Seit dem Fall des eisernen Vorhangs kommen jedes Jahr tausende Pilger aus der benachbarten Tschechei auf den Fahrenberg. Nach einer kurzen Andacht verließen wir das Gotteshaus und machten noch eine Einkehr in Pleystein bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit. Bericht und Foto: Marlene Grübl

AVIA
A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

AVIA

Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regensburg
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Ehrenamtliche Betreuer und Trainer des TV Barbing besuchen Allianz-Arena

Als Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr versprach Vorstand Paul Jogsch beim Sommerfest etwas Besonderes; und er hat Wort gehalten. Insgesamt 40 ehrenamtliche Frauen und Männer, von Skigymnastik bis Kegeln, von Volleyball bis Fußball waren fast zwei Stunden in der Allianz-Arena München.



Die Führung durch alle Räume, ja sogar in die „Heilige Umkleide“ des FC Bayern war beeindruckend. Man konnte die Logen der Sponsoren sowie den VIP Bereich besichtigen und selbst auf der „weichen“ Auswechselbank am Spielfeld wurde Platz genommen. Sehr gute Informationen rund um das Stadion sowie ein Sektempfang gaben dieser Reise nach München etwas Besonderes. Im Anschluß waren für alle Besucher 4 Stunden zur freien Verfügung, die am Marienplatz oder im Hofbräuhaus verbracht wurden. Nach der Rückfahrt nach Barbing wurde zum Abschluß bei einem gemeinsamen Abendessen in der Rathausgaststätte der Tag Revue passieren lassen, wobei alle der Meinung waren, das sie einen tollen Tag erlebt haben.

Kostenlose und neutrale Beratungsstelle am Landratsamt Regensburg: Wohnen im Alter zu Hause

Die Seniorenservicestelle für Senioren, Behinderte und Heimrecht des Landkreises möchte älteren Menschen mit und ohne Behinderung dabei helfen, mög-

lichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Ziel dabei ist es, den Menschen mit seinem Unterstützungs- und Hilfebedarf in den Mittelpunkt zu stellen („Case-Management“) und ihm sowie dessen Angehörigen kompetente, ausführliche, neutrale und kostenlose Beratung anzubieten.

Der kostenlose Service beinhaltet folgende Angebote: Beratungsgespräch mit Problemanalyse vor Ort Organisation und Vermittlung von ambulanten Hilfsangeboten, Hilfsmittelberatung, Wohnberatung und Wohnraumanpassung einschließlich Fördermittel Beratung bei Behördenangelegenheiten und Sozialleistungen. Beratung bei Leistungen der Pflegeversicherung (z. B. Antragstellung, Widerspruch etc.). Die Seniorenservicestelle vermittelt außerdem Ambulante Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hilfe im Haus und Garten, Einkaufsdienste, Hausnotruf, Weitere Informationen erteilen gerne die Ansprechpartner im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3: Bettina Langschwager, Pflegefachkraft, Case-Managerin (DGCC), Tel. 0941/4009-709, Birgit Meisinger, Pflegefachkraft, Case-Managerin (DGCC), Tel. 0941/4009-713, Norbert Gerner, Tel. 0941/4009-714.

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche und
Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Besonders bedanken möchte ich mich für die persönlich überbrachten Glückwünsche und Geschenke bei Herrn Bürgermeister Höchstetter, Herrn Pfarrer Dr. Konrad sowie der FFW Barbing, dem Schützenverein Barbing, dem Sportverein Barbing und dem OGV Barbing.

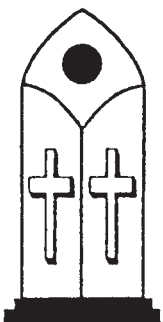
Sehr gefreut habe ich mich über das Ständchen des Männerchors Barbing, für das ich mich nochmals recht herzlich bedanken möchte.

Dank sagen möchte ich auch allen, die mir schriftlich, mündlich oder telefonisch gratuliert haben, insbesondere bei Herrn Landrat Mirbeth, der Sparkasse Barbing, der Raiffeisenbank Barbing, dem Team der Adler Apotheke sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Barbing, im September 2010

Michael Amann

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Spielabbruch und rote Karten im Jugendbereich müssen nicht sein

„Liebe Erwachsene, klasse, dass ihr uns alle zuschaut, lasst uns spielen und Spaß haben. Also meckert nicht rum, sondern feuert uns an. Wir müssen doch nicht immer gewinnen, darum seid fair zu uns, zum Schiedsrichter und zum Gegner.“ Mit diesen Bitten auf Plakaten und Flyern werben die Juniorenmannschaften derzeit in ganz Bayern für ein faires Miteinander auf den Fußballplätzen. Notwendig wurde diese Maßnahme, weil der falschverstandene Ehrgeiz von Zuschauern und Betreuern bereits den Spielen im Juniorenbereich eine Härte geben, die rote Karten und Spielabbrüche notwendig machen. Am vergangenen Freitag verteilten auch die Nachwuchskicker der SpVgg Illkofen und des VfB Bach vor ihrem D-Juniorenspiel diese Flyer an die Zuschauer.



Der Jugendspielleiter des Bayerischen Fußballverbandes, Armin Strauß, wählte für diese Aktion das D-Juniorenspiel SpVgg Illkofen gegen VfB Bach aus – aber nicht, weil es hier schon zu übertriebenem Ehrgeiz gekommen ist. „Ganz im Gegenteil, die Spieler und Zuschauer haben sich vorbildlich verhalten.“, attestierte Strauß, der das Spiel selbst als Schiedsrichter leitete. Die Aktion „Liebe Erwachsene - lasst uns spielen“ richtet sich primär an die jüngeren Junioren-

jahrgänge im bayerischen Fußball.

Vermutlich ist den Erwachsenen überhaupt nicht bewusst, in welche Situation sie die jungen Spieler durch ihr falsches Anfeuern bringen. Umso wichtiger ist es, dass die Erwachsenen die Bitten der Nachwuchskicker ernst nehmen und den Kindern die Freude am Sport und insbesondere am Fußball lassen. Auf 150 Fußballplätzen in ganz Bayern lief deshalb zwischen 24. und 29. September diese Kampagne, mit der bei allen Beteiligten das Bewusstsein für ein faires Miteinander auf und neben dem Fußballplatz gefördert werden soll. Hoffentlich lesen sich viele Zuschauer die Tipps auf der Rückseite der Flyer durch und beherzigen was dort steht.

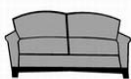
OGV feierte „Kirta“

Schon traditionell feiert der OGV Barbing den „Kirta-Montag“ in geselliger Runde im Rathaussaal, so auch am vergangenen Kirchweih-Montag.



Neben frisch gebackenen „Kücheln“ hatte Vorsitzender Stefan Leyerer und Vize-Vorsitzender Karl-Heinz Till wieder jede Menge Bilder im Gepäck und ließen das Vereinsjahr anhand einer Beamer-Show Revue passieren. Sehr zu Begeisterung der Organisatoren fand der gesellige Abend bei den Mitgliedern wieder sehr großen Zuspruch. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabriooverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
Mobil: 0173/5677547
EMail: polsterei.maier@gmx.de
www.polsterei-maier.de

Steinmetz

Meisterbetrieb
Markus



Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29
steinmetzbetriebmarkus@web.de
www.steinmetzbetrieb-markus.de
Inh.: Maria Markus
Familienbetrieb seit 1908

Team Trockenbau GmbH

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14
93092 Barbing
Tel: 09401-910 320
Fax: 09401-910 321
mobil: 0160 960 36 707
www.team-trockenbau.de

Tag der Pflege in Barbing

Der 1. Tag der Pflege in Barbing, veranstaltet vom Ambulanten Dienst Evi Krompass, Alten- und Krankenpflege, Barbing, im Gasthaus Deutsch, ist auf großes Interesse Betroffener und Pflegender gestoßen.



Die Besucher dieser kostenlosen Informationsveranstaltung zeigten sich erfreut über die vielen Informationen z.B. über die Pflegeversicherung, die MDK-Einstufungen, die Auswahl und Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, sowie über verschiedene Lagerungsmittel und -techniken, Inkontinenzversorgung, Wundmanagement, Stomaversorgung und Ernährung. Dies bestätigte auch Petra Frosch als Vertreterin der Seniorenagenda im Barbinger Ortsteil Illkofen, die ihre neuen Erkenntnisse beim nächsten monatlichen Agendatreffen weitervermitteln will. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag

von Physiotherapeut Günter Sulzer zum Thema Kinästhetik, Massagen, Lagerungsmittel. Eindrucksvoll vermittelte Sulzer das Pflegekonzept der Kinästhetik.

Schützenverein Gemütlichkeit Sarching e.V.

Nach Beendigung der Sommerpause findet der normale Schießbetrieb wieder statt. Unsere Aktiven haben bereits wieder die ersten Rundenwettkämpfe absolviert. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Bezirksoberliga – Luftpistole: Sarching 1 : Bad Abbach 1. Dieser Kampf wurde mit 1427 : 1415 Ringen gewonnen. Raith Martin 366, Menath Hans 362, Wolfert Birgit 354, Raith Gerhard 345 R. Bezirksliga Süd – Sarching 1 : Probstberg. Dieser Kampf wurde leider mit 1458 : 1467 Ringen verloren. Lotter Christin 379, Menath Hans 373, Zweckerl Michael 357, Lotter Werner 349 R. Beim diesjährigen Kirtaschießen wurden drei Enten und eine Gans ausgesprochen. Gestiftet haben dies: Kurt Heller 1 Ente für die Schüler, Jürgen Heisterkamp 2 Enten und eine Gans. Herzlichen Dank. Mit dem besten Blattl hat jeweils gewonnen: Lotter Christin Schülerklasse, Meier Susanne Jugendklasse, Karl Haslbeck mit LP und die Gans Helmut Raith in der Schützen- und Seniorenkategorie mit LG aufgelegt. Am 31. Oktober 2010 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder herzlichst einladen. Bericht: Heinz Semmelmann

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH

Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
und Schwimmbadtechnik

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Illkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

Drei neue Ministranten in der Pfarrei Illkofen

„Wir sind an diesem Sonntagmorgen zusammengekommen, um die Botschaft Gottes zu hören“, begann Pfarrer Dr. Roland Batz am 26. September den Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche in Illkofen.

Dies geben dem Leben Sinn und Freude für die Mühen des Alltags. Eine Freude sei es außerdem, dass sich wieder drei junge Menschen in den Dienst Gottes stellen lassen – einen Dienst, so Pfarrer Batz, den man nicht genug hochschätzen kann. In seiner Predigt nahm der Geistliche Bezug auf das Evangelium, in dem Jesus erklärt, wie es mit dem Himmelreich sei. Jesus verwendet dabei das Bild eines Kaufmanns, der seinen gesamten Besitz verkauft um eine wertvolle Perle zu erwerben. „Diese Perle ist das Himmelreich, eine wertvoller Schatz, für den die Menschen, wenn sie ihn entdeckt haben, auf alles verzichten, um ihn zu erreichen.“ Pfarrer Batz wusste, dass eine Muschel ein Sandkorn aufnehmen muss, damit eine Perle entstehen kann. Dies sei aber nur möglich, wenn die Muschel ihre Schmerzen die sie dabei habe, verwandeln könne. Eben solche wertvolle Muscheln seien die drei neuen Ministranten der Pfarrei Illkofen. Sie seien unverwechselbar und einmalig, meinte Batz, und schenkte den drei Neulingen ein Muschel



mit einer Perle als Erinnerung an ihre Aufnahme in die Ministrantenschar. Dabei könne der Ministrantendienst durchaus auch schmerzhaft sein. „Es kann durchaus sein, dass man gerade einen schönen Film im Fernsehen anschaut, oder ein spannendes Spiel am Computer spielt und man zum Ministrieren eingeteilt ist.“, erklärte der Pfarrer, wünschte den Neuen aber dennoch viele schöne Stunden und die Erkenntnis, dass der Dienst am Altar das Leben bereichert und Christus die wahre Quelle des Lebens ist. Im Anschluss überreichte Pfarrer Batz den neuen Ministranten Maria Lehner, Christoph Sonnauer und Veronika Beck die geweihten Ministrantenplakette.

Miteinander & füreinander leben!

 **weidlich**
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH
MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.

DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	☉	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☉	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☉	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☉	
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☉	obertraubling@weidlich-pflege.de
klinische Nachsorge	☉	www.weidlich-pflege.de
Betreutes Wohnen	☉	
ambulanter Pflegedienst	☉	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Illkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49

E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

„Team Eltheim“ bei Landkreislaf

Mit 10 Erwachsenen und ihren „Schlachtenbummlern“, machte sich das „Team Eltheim“ mit der Startnummer 68 auf zum Abenteuer Landkreislaf, das nach dem Startschuss in Wiesent begann. Die motivierte Einstellung „Dabei sein ist alles“ übertrug sich auf die gesamte Mannschaft, die durchweg diszipliniert und engagiert ihre Läufe bewältigte, da gab es kein Jammern, selbst von denen nicht, die gefürchtete „Hammer-Etappen“ zu laufen hatten. Die erste Staffel von Wörth nach Wiesent bewältigte Jens-Uwe Zernack (8,1 km). Den Stab übernahm anschließend Franz Krichbaum, der die 7,9 Kilometer lange Strecke von Wiesent bis Bach laufen musste. Thomas Gerl übernahm die Strecke von Bach bis Donaustauf über eine Distanz von 9,9 Kilometer. Die Etappe Donaustauf bis Unterlichtenwald über 9 Kilometer bewältigte Michael Vogl. Anschließend übernahm Andreas Stadler den Stab um die 7 Kilometer lange Strecke von Unterlichtenwald nach Alenthann zu laufen. Über die Strecke von Alenthann – Bernhardswald mit 6,8 Kilometer schlug sich Christian Bauer durch. Die 6,1 Kilometer von Bernhardswald nach Kürn legte Franz Hafner zurück, um den Stab an Christoph Weiß für die Strecke von Kürn nach Regenstauf (7,7 km) zu übergeben. Stefanie Geserer, als einzig weibliche Teilnehmerin des „Teams Eltheim“ bewältigte die 5,1 Kilometer lange Strecke von Regenstauf nach Regendorf. Die Schlussetappe lief Karl Weiß über eine Distanz von 6,9 Kilometer von Regendorf nach Lappersdorf. Das Staffelfteam, das noch nie zuvor gemeinsam gelaufen ist, schlug sich ziemlich wacker und am Ende glänzte das gesamte Team bei einer Gesamtzeit von 6 Stunden und 44 Minuten mit einem mehr als ansehnlichen 31. Platz von 140 teilnehmenden Mannschaften. Sehr zur Freude der Eltheimer Teilneh-

mer wurden sie mit einem 5 Liter Fass Bier bedacht, das natürlich sofort geleert wurde, um sich bei der Rückkehr nach Eltheim nicht mit unnötigem Ballast zu



behindern. Dem Team, von dem sich jeder einzeln auf den Staffellauf vorbereitete, kann sich gut vorstellen auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Bericht: Christine Kroschinski / Bild: „Team Eltheim“

Im Reisebüro mit der persönlichen Note

reisebüro

nippa

Ulrike und Margit Pfeiffer

Althausstraße 10 · 93075 Neustadt/Naab
 Telefon 0 94 01 426 111 · Fax 0 94 01 421 271
info@reisebuero-nippa.de
www.reisebuero-nippa.de

Wir sind Reisepartner für:

- Flugreisen - Pauschalreisen aller Reiseveranstalter, nur Flüge, Last-Minute	- Busreisen - Auslandsbusse, Feiertags- Reise-Büros, Post, Billiger, Schenckbus	- Schiffsreisen - Fähr-, Fähr- und Kreuzfahrten rund um den Globus
--	--	---

aber auch Sport-, Minicruiser-, Expeditions-, Family-Strips...
freundlich · kompetent · persönlich

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
 Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolladen
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 · OT Unterheising · 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 · Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de · e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache



Mehr Lebensqualität mit Möbeln vom Schreiner

**Schreinerei
Freundorfer**

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli Annahmestelle für Reinigung und Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

GASSNER
SCHLEIF-
DIENST

Verkauf und Bearbeitung von Schneidwerkzeugen
für die Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung

Manfred Gassner
Inhaber

Kapellenstraße 15 · 93092 Eltheim / Barbing
Telefon 0 94 81 / 95 93 40 · Telefax 0 94 81 / 95 93 60
Mobil 01 76 / 18 89 99 72 · www.schleiferei-gassner.de

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 · 93092 Barbing/Sarching · Telefon 09403 3474 · Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de · mail@elektro-geserer.de

MENSCHENLEBEN SIND WIE DIE BLÄTTER, DIE LAUTLOS FALLEN MAN KANN SIE NICHT AUFHALTEN AUF IHREM WEG.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas · Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72